

Anlage 1 a

Stadt Köln Amt für öffentliche Ordnung
Veranstaltungsservice
z.Hd. Herrn Schmaul
z.Hd. Frau Kremerius
Ottmar-Pohl-Platz 1
51103 Köln

Interessengemeinschaft Friesenplatz
Friesenplatz 19
50672 Köln
t.weingarten@weingarten-koeln.de
Tel: 0221-951415-0

Köln, den 29.04.2016

Konzept der Interessengemeinschaft Friesenplatz

Kölner Weihnachtsmarkt am Friesenplatz - eine Veranstaltung auf dem Friesenplatz

1. Ausgangslage

Die Interessengemeinschaft Friesenplatz möchte durch eine Veranstaltung zur Weihnachtszeit den Friesenplatz aufwerten, beleben und den Zusammenhalt der Anwohner des belgischen Viertels fördern.

Das belgische Viertel und der Friesenplatz werden durch die Nähe zum Ring primär am späten Abend und in der Nacht frequentiert. Die angrenzenden Bars, Diskotheken und Nachtlokale locken viele Besucher an und lassen die Umgebung zur „Partymeile“ werden.

Das Ziel der Interessengemeinschaft ist es, das Viertel durch den Weihnachtsmarkt ausgewogener und vielseitiger zu machen. Es soll gezeigt werden, dass das belgische Viertel auch tagsüber einen Besuch Wert und sogar ausgesprochen familienfreundlich ist.

Denn keinesfalls ist das belgische Viertel nur eine „Partymeile“, sondern vielmehr eine Kombination aus interessanten, kreativen sowie innovativen Geschäften, Galerien und Gastronomen gepaart mit genauso engagierten Anwohnern.

Speziell in der dunklen Jahreszeit ist es für das belgische Viertel wichtig, einen gemeinsamen Treffpunkt zu erhalten, sodass die Identität des Viertels weiter ausgebaut und der Zusammenhalt des Viertels gestärkt wird. Der „Kölner Weihnachtsmarkt am Friesenplatz“ stellt diesen Treffpunkt für alle Generationen des Viertels dar. Somit wendet sich der Weihnachtsmarkt an die Kölner Bürger, aber im Speziellen an die Anwohner des belgischen Viertels.

Anstelle eines kargen, dunklen und unattraktiven Platzes soll durch den Weihnachtsmarkt mehr Leben und Gemütlichkeit entstehen. Der Weihnachtsmarkt bringt Licht auf den dunklen Platz, der sonst oft von Obdachlosen und Betrunkenen

bewohnt wird. Somit sorgt der Weihnachtsmarkt für eine Aufwertung und freundlichere Gestaltung des Friesenplatzes.

Hieraus ergibt sich, dass die Veranstaltung „Kölner Weihnachtsmarkt am Friesenplatz“ sich sowohl im Charakter als auch im Erscheinungsbild von den Kölner Weihnachtsmärkten, die zeitgleich stattfinden, unterscheidet. Am Friesenplatz soll ein kleiner, gemütlicher Weihnachtsmarkt mit Beteiligung von Ausstellern aus dem Viertel sowie mit Bühnenprogramm der umliegenden Anwohner/Geschäfte/Schulen/Einrichtungen entstehen.

2. Erfahrungen aus 2015

Im vergangenen Jahr konnte die Interessengemeinschaft Friesenplatz bereits einen Weihnachtsmarkt ins Leben rufen und erste Erfahrungen sammeln. Die Interessengemeinschaft Friesenplatz hat bewiesen, dass sie eine reibungslose Organisation und Durchführung einer derartigen Veranstaltung gewährleisten kann. Gegenüber der Interessengemeinschaft wurden keinerlei Beschwerden geäußert.

Hierauf möchte die Interessengemeinschaft gerne aufbauen und das Konzept weiter ausfeilen, sodass der Weihnachtsmarkt weiter an Attraktivität und Bekanntheit im Viertel gewinnt. Gegenüber der Interessengemeinschaft haben sich viele Anwohner und angrenzenden Geschäfte positiv über den Weihnachtsmarkt geäußert, sodass die Interessengemeinschaft entschieden hat, sich erneut für den Weihnachtsmarkt einzusetzen.

3. Gestaltung des Marktes

Die Interessengemeinschaft Friesenplatz wird auf die Durchführung, Gestaltung und Organisation des Weihnachtsmarktes maßgeblich Einfluss nehmen, den Markt überwachen und betreuen. Als Unterstützung und für den tagtäglichen Betrieb wird die IG Friesenplatz jedoch einen erfahrenen, externen Dienstleister für den Weihnachtsmarkt engagieren.

Alle Hütten werden in einheitlicher Weise gestaltet und liebevoll dekoriert, um ein geschlossenes Bild zu gewährleisten. Hierbei wird Wert darauf gelegt, dass weitgehend Holzelemente verwendet werden, die eine weihnachtliche, urige Stimmung transportieren. Die Anzahl der Hütten richtet sich nach den ordnungsbehördlichen Auflagen. Es werden maximal 40 Hütten und Stände auf der Platzfläche aufgebaut.

Ein circa 6 Meter hoher Weihnachtsmann wacht, wie bereits im Jahr 2015, über den gesamten Weihnachtsmarkt, lässt den Markt bereits von weitem erkennen und erfreut die Kinder.

Darüber hinaus wird eine Bühne aufgestellt, die sich dem äußeren Erscheinungsbild und dem Charakter der Hütten angleicht. Auch hier wird soweit wie möglich auf Metallelemente verzichtet. Diejenigen, die verwendet werden, soweit sie aus technischen und sicherheitsbedingten Gründen nicht vermeidbar sein sollten, werden mit Holzelementen verkleidet.

Sofern es erlaubt ist, ist eine angemessene und angenehme Beschallung der Veranstaltung geplant. Als musikalische Untermalung sind vor allem weihnachtliche Klänge, die die Atmosphäre des Marktes unterstreichen, angedacht.

Weiterhin wird darauf geachtet, dass durch entsprechende Wegeführung ein komfortabler Rundlauf über den Markt für die Besucher gewährleistet. Vor Ständen mit gastronomischem Angebot ist entsprechend viel Platz vorgesehen, sodass hier Besucher länger verweilen können.

Bei schlechtem Wetter kann die Bühne zudem mit Stehtischen oder Bänken bestückt werden, sodass sich Besucher trocken und bequem auf dem Weihnachtsmarkt unterstellen und aufhalten können.

4. Beleuchtungskonzept

Das Beleuchtungskonzept wird mit den Mitgliedern der Interessengemeinschaft sowie den ortsansässige Unternehmen/Gastronomen abgesprochen, sodass ein einheitliches Beleuchtungskonzept an Häusern und rundum den Friesenplatz entsteht.

Der Weihnachtsmarkt wird durch eine einheitliche, warme Beleuchtung verstärkt. Diese wird an die Platz- und Straßenbeleuchtung angepasst. Vor dem Eingang zur Veranstaltung wird ein beidseitig beleuchteter Schriftzug „Kölner Weihnachtsmarkt am Friesenplatz“ integriert.

Ebenso wird ein großer Nikolaus mit Beleuchtung aufgestellt sowie ein Kinderkarussell. Für die Beleuchtung werden energiesparende Maßnahmen eingesetzt.

5. Bühnenprogramm

Auf der Bühne wird ein vielfältig gestaltetes Programm sowohl für Kinder als auch Erwachsene präsentiert (nicht täglich). Die Mitglieder der Interessengemeinschaft Friesenplatz sowie weitere neue, interessierte, ortsansässige Gastronomen/Unternehmen/Schulen/Musiker können sich am Bühnenprogramm beteiligen und kostenfrei Ihre Stände/Geschäfte vorstellen. Vorstellbar sind zum Beispiel:

- Modenschauen der Boutiquen im belgischen Viertel
- Präsentationen der umliegenden Geschäfte und Galerien
- Kindersingen der Grundschule, Tanzgruppe oder Krippenspiel der Schule
- Auftritt von Musikern (aus dem Viertel)
- Bastelkurse von Weihnachtsgestecken der umliegenden Floristen
- Lesungen von Buchhandlungen in der Umgebung
- Weinproben

Folgende Geschäfte/Personen haben bereits vorab schriftlich Interesse an einer Präsentation auf der Bühne bekundet:

- Australia Shopping World, Limburgerstr. 14, 50672 Köln
- Kap Koeln, Mode, Limburgerstr. 2b, 50672 Köln

6. Warenangebot / Beschickerliste

Beim Warenangebot achtet die Interessengemeinschaft Friesenplatz auf einen ausgewogenen, interessanten Mix an Produkten. Hohe Qualität, gute Zutaten und Verbundenheit zur Region stehen hierbei im Vordergrund.

Neben den üblichen gastronomischen Angeboten wie zum Beispiel Glühwein wird der Weihnachtsmarkt auf Kölsche Spezialitäten ausgerichtet sein.

Folgende Hütten sind denkbar:

- Es werden mehrere Getränke angeboten
Glühwein, Kölsch, Orangenpunsch/ nicht alkoholische Heiß- und Kaltgetränke
- typische Süßwaren der Weihnachtszeit
- Geschenkartikel sowie Kölner Kunsthandwerk
- Schmuck / Glasartikel
- Mode & Accessoires

Den Mitglieder der Interessengemeinschaft Friesenplatz sowie weiteren ortsansässigen Gastronomen/Geschäften/Anwohnern werden die Standflächen zuerst und im Speziellen angeboten.

Bei der Interessengemeinschaft Friesenplatz wurde seitens der umliegenden Geschäfte im belgischen Viertel Motivation und Interesse an Ausstellungsständen bekundet. Somit geht die IG Friesenplatz davon aus, dass bei positiver Rückmeldung sowie Genehmigung der Veranstaltung die Beschickerliste von in der Umgebung ansässigen Geschäften geprägt sein wird.

Folgende Geschäfte/Personen aus der Umgebung des Friesenplatzes haben bereits vorab schriftlich Interesse an einem Stand bekundet:

- Wolf Piontek, Schmuck und Edelsteine, Limburgerstr. 8, 50672 Köln
- Taha & König, Mode, Bismarckstr. 34, 50672 Köln
- Johannes Horn, Kunsthandwerk, Richard-Wagner-Str. 8, 50674 Köln
- Digitaldruck Scharf, Friesenplatz 1, 50672 Köln
- Si Claro, Mexican Restaurant, Friesenplatz 9, 50672 Köln

Die endgültige Beschickerliste wird nach Vergabe der einzelnen Hütten erstellt und dem Ordnungsamt übergeben.

7. Gemeinnützigkeit

Weihnachten ist eine Zeit des Gebens. Diesen Gedanken möchte auch die Interessengemeinschaft Friesenplatz aufgegriffen wissen und wird gemeinsam mit den Besuchern des Marktes einen Weihnachtsbaum gestalten.

Weihnachtsbaumkugeln können vor Ort erworben werden, individuell beschriftet sowie verziert und an dem Tannenbaum auf dem Weihnachtsmarkt aufgefangen

werden. Der Profit der verkauften Kugeln wird an eine im Viertel ansässige soziale Einrichtung übergeben. Mögliche Spendenempfänger wären:

- Schulen
- Kindergärten, Kita
- Kirchliche Einrichtungen

Auch eine Tombola für Kinder und Erwachsene, bei der verschiedene Produkte aller Aussteller, per Los gegen eine Spende versteigert werden, wäre eine zusätzliche Idee zur Generierung von Spenden.

8. Technik, Sicherheit, Sauberkeit

Mit der Elektrik des Veranstaltungsgeländes wird ein Kölner Unternehmen beauftragt, das über ausreichende Erfahrung bezüglich dieser Projekte verfügt. Damit soll eine reibungslose und störungsfreie Stromversorgung gewährleistet sein.

Für die Nachtbewachung wird ein Kölner Unternehmen den Platz vom 23 Uhr bis 6 Uhr bewachen.

Die Reinigung erfolgt täglich mehrmals durch eigenes Personal. Ebenso sind ausreichend Mülltonnen auf dem Veranstaltungsplatz platziert, die auch ins Gesamtkonzept integriert werden.

9. Müllkonzept vertraglich fixiert:

Ortsansässige Teilnehmer und Mitglieder der Interessengemeinschaft Friesenplatz entsorgen ihren anfallenden Müll in die Betriebseigenen Müllcontainer. Externe Teilnehmer werden vertraglich verpflichtet, den anfallenden Müll allabendlich mitzunehmen und in hauseigene Müllcontainer zu entsorgen.

Restmüll wird von einem Dienstleister abgeholt und in einem auf seinem Betriebsgelände in bereitstehende Müllcontainer entsorgt. Die Endreinigung erfolgt durch den AWB Köln.

10. Bereitstellung eines Toilettenwagens mit Bewirtschaftung

Alle Maßnahmen hinsichtlich der Aufstellung, Technik etc., orientieren sich an den ordnungsbehördlichen Genehmigungen.

11. Zusammenarbeit mit der Stadt Köln

Die IG Friesenplatz strebt eine enge Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Stadt Köln an.

Ein Berichtswesen an die Ordnungsbehörde wird nach Absprache eingerichtet.

Es wird der Stadt Köln eine Telefonnummer für direkten Kontakt während der Veranstaltung übergeben.

12. Zusammenfassung

Mit der Etablierung eines wie oben beschriebenen Weihnachtsmarktes auf dem Friesenplatz entsteht eine Veranstaltung, die das belgische Viertel weiter zusammenwachsen lässt und den Platz für Anwohner des Viertels sowie für weitere Besucher in ein freundlicheres, attraktiveres Licht rückt. Die IG Friesenplatz ist sich sicher, dass sie auf den positiven Erfahrungen aus 2015 aufbauen und bei einer erneuten Durchführung den Markt noch attraktiver gestalten kann.

Angefügt finden Sie zudem ein mit Fotos aus 2015 angereichertes Exposé.

Bei weiteren Rückfragen zum Konzept können Sie sich gerne jederzeit an die IG Friesenplatz wenden.

Mit freundlichen Grüßen,

Theresa Weingarten
Vorsitzende der IG Friesenplatz

ANLAGEN

- Exposé des Weihnachtsmarktes inklusive Aufstellungsplan der Stände
- Interessebekundung an Ständen sowie Bühnenprogramm der umliegenden Geschäfte/Anwohner